

Informationen zum Kurzfilm

Antje und wir

Kontakt strangenough pictures, Felix Stienz, Helsingforser Straße 17, D - 10243 Berlin
fon: +49 (0) 174 / 947 69 62, info@strangenough.com, www.strangenough.com

Buch, Regie & Produktion

Felix Stienz

Format: DVcam I PAL I Farbe I 16:9

Laufzeit: 12.08 min.

Kamera

Tobias Wiemann

Sprache: deutsch

Drehort: Berlin

Montage

Stienz

Fertigstellung: 01.09.2007

Premiere: 28.09.2007, Berlin

Tonmischung

Markus Moser

Darsteller / cast

Matthias Hinz, Christoph Humnig, Melissa Anna Schmidt, Franziska Preuß, Bianca Baalhorn, Johannes Keusch, Christoph Drobig, Helena Schlett

Kurzzinhalt:

„Boah. Sie sah bombig aus, also sah total gut aus. Da hab ich sie das erste mal gesehen und ich dachte, eigentlich wie im Film.“ Acht junge Menschen erzählen aus ihrem Leben. Bemerkenswert dabei ist, dass eine Frau namens Antje in allen Erzählungen eine besondere Rolle spielt.

Vergleich der neue deutsche Film die Spielarten zeitgenössischer Partnersuche unlängst mit „einkaufen gehen“ – so scheint der Film „Antje und wir“ die Dokumentation einer Anhäufung zwischenmenschlicher Fehlkäufe zu sein. Eine, nein, an die zehn Amour Fou präsentiert uns der Berliner Filmemacher Felix Stienz, welche dem Glauben an die wahre Liebe nachspüren – oder zumindest etwas, das sich wohl irgendwie so anfühlen mag – wie die große Liebe. Stienz holt den Zuschauer an seinen romantischen Vorstellungen der ersten Verabredung, des ersten Kusses, der ersten großen Liebe ab, setzt dem Zuschauer die naive, kompromisslose Verliebtheit der Protagonisten auf, um sie am Ende irritiert, konstaniert zurückzulassen. Kurosawas „Rashomon“ in Zeiten von SpeedDating, Kuscheiparties und OnlineFlirts und der allgegenwärtigen Einsamkeit. (*Jury Deutscher Jugendvideopreis*)

Acht junge Menschen erzählen uns, nur vor einer weißen Wand sitzend, von der Begegnung mit ihrer Traumfrau. Das Leben ist plötzlich wie im Film und erfasst sie mit ganzer Wucht. Jeder hat seine eigene Stimme, seine eigene Gestik, seinen eigenen Charme und Humor. Durch das geschickte Zusammenspiel von Sprache und Schnitt werden aus den acht Stimmen eine und wir erfahren eine einzige Geschichte. Sehr originell nutzt der Regisseur eine einfache Interviewsituation, und lässt den Film ständig zwischen Dokumentar- und Spielfilm oszillieren. Dabei findet er im Kurzfilm das ideale Format für seine Geschichte. Mal witzig, mal berührend schafft es der Film darüber hinaus das Kino von der Leinwand in die Köpfe der Zuschauer zu projizieren. (*Jury new berlin film award*)

Festivals:

15. Contravision 2007 Berlin (GER) - strange shorts berlin vol. 5 (GER) - Filmz – Festival des Deutschen Kinos Mainz 2007 (GER) – 3. Kurzfilmfestival Straubing 2007 (GER) – Filmwochenende Würzburg (GER) – Kurzfilmfestival Landshut 2008 (GER) – fish 08 – Festival des jungen Films Rostock 2008 (GER) – achtung berlin – new berlin film award 2008 (GER) - VIS – vienna indep shorts 2008 (AUS) – berliner jugendmedienfestival 2008 (GER) – int. Videofestival bochum 2008 (GER) – Bandsalat Saarbrücken (GER) – Bundesfestival Video 2008 (GER) - Filmfest Weiterstadt 2008 (GER) - shorts at moonlight 2008 (GER) - Kunstgriffrolle Heide 2008 (GER) - Berliner Kurzfilmrolle 2008 (GER) – clipaward Mannheim 2008 (GER) – loesje shortfilm festival berlin (GER) – shnit short film festival bern 08 (CH) – kurzfilmfestival Diessen (GER) – bunter hund münchen kurzfilm festival (GER) – filmfest osnabrück 2008 (GER) – Kinofest Lünen 2008 (GER) – 30. Biberacher Filmfestspiele (GER) – Regensburger Kurzfilmtage 2008 (GER) – pornfilmfest Berlin 2008 (GER) – exground Filmfest Wiesbaden 2008 (GER) – no budget nacht 2008 – Flensburg (GER) – in 14 films around the world – Berlin 2008 (GER) – ZDF Talentprobe 2008 – film & food Frankfurt 2009 – Independent days Karlsruhe 2009 – european media art festival Osnabrück 2009... u.a.

awards

Publikumspreis 2009 – LaMeko Kurzfilmfestival Landau
Nominierung Deutscher Kurzfilmpreis 2009
3. Platz NoBudget – Independent Days Karlsruhe 2009
Publikumspreis – Regensburger Kurzfilmtage 2008
bester Kurzfilm – Kinofest Lünen 2008
Publikumspreis 2008 – Kurzfilmfestival Diessen
Publikumspreis 2008 – Kurzfilmmern Bayreuth
Publikumspreis 2008 – Filmfest Osnabrück
Publikumspreis 2008 – shnit Kurzfilmfestival Bern 08 (CH)
bester Kurzfilm – shorts at moonlight 2008
Tagessieger & 3. Gesamtsieger - 15. Contravision Berlin 2007
Videopreis - 3. Kurzfilmfest Straubing 2007
1. Kurzfilmpreis 2008 - Filmwochenende Würzburg 2008
Sparkassen-Filmpreis - Kontrast 2008 das Bayreuther Filmfest
1. StadtLandJugendpries - 9. Kurzfilmfestival Landshut 2008
Bronzemedallie Fish 08 - Bundeswettbewerb Junger Film in Rostock
new berlin film award - bester Kurzfilm 2008
clip award Mannheim - bester Kurzfilm 2008
clip award Mannheim - Publikumspreis 2008
3. Jurypreis - Bandsalat Saarbrücken 2008
Bronzemedallie - Berliner Jugendmedienfestival 2008
Preis der Jury - 18. int. Videofestival Bochum 2008
Innovationspreis 2008 – Bundesfestival Video